

**Herr Rudolf Unger**  
Stadt Pegnitz  
Landkreis Bayreuth

## **Steckkreuz für besondere Verdienste um das Technische Hilfswerk**

Sehr geehrter Herr Unger,

Sie traten bereits 1968 in den Ortsverband Pegnitz des Technischen Hilfswerks ein. Von 1975 bis 2011 standen Sie als Ortsbeauftragter an der Spitze des Ortsverbandes. Darüber hinaus haben Sie sich in zahlreichen überörtlichen Funktionen für das THW engagiert, zum Beispiel als Sicherheitsbeauftragter, als Mitglied im Landesausschuss und Delegierter für den Bundesausschuss sowie als Ausbilder und Prüfer für die Grundausbildung.

Zunächst als Helfer, später in Führungsverantwortung haben Sie an zahlreichen großen Einsätzen des THW-Ortsverbandes Pegnitz aktiv mitgewirkt. Dazu gehörten auch körperlich und psychisch belastende Ereignisse wie der Hubschrauberabsturz im August 1971, bei dem 37 US-Soldaten ihr Leben verloren, Waldbrände, Unwetter- und Schneekatastrophen, die Hochwassereinsätze an der Elbe und an der Oder und regelmäßige Verkehrssicherungsmaßnahmen bei Unfällen auf der A9.

Nach der Grenzöffnung waren Sie mit großem Engagement am Aufbau des Technischen Hilfswerks in Sachsen beteiligt. Herausragend war auch Ihr Einsatz für den Neubau einer modernen THW-Unterkunft am Dianafelsen in Pegnitz, die insbesondere dank Ihrer jahrzehntelangen Beharrlichkeit schließlich im Jahr 2004 ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Bis heute bringen Sie sich mit Ihrem immensen Erfahrungsschatz in die Arbeit des Ortsverbandes ein, Sie zeigen Präsenz und nehmen am Dienstgeschehen teil und bringen dadurch Ihre tiefe Verwurzelung mit dem THW zum Ausdruck.

Ihr eindrucksvolles Wirken wurde bereits mit zahlreichen hohen Auszeichnungen gewürdigt, darunter das THW-Ehrenzeichen in Gold, die Bundesflutmedaille und der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Im Jahr 2018 gehörten Sie zu den ersten ehrenamtlichen Einsatzkräften in Bayern, die mit dem neuen Großen Ehrenzeichen für 50 Jahre aktiven Dienst in Hilfs- und Katastrophenschutzorganisationen ausgezeichnet wurden.

Heute darf ich Ihnen im Auftrag von Staatsminister Joachim Herrmann das Steckkreuz für besondere Verdienste um das THW überreichen, verbunden mit meinem persönlichen Dank und meiner Anerkennung für Ihre großartigen Leistungen.